|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Modul** | **Modultitel** | |
| **Modulverantwortung[[1]](#endnote-1)**\***:** *Name, Titel* | | |
| **Qualifikationsstufe\*:**  *Bachelor/Master* | **Studienhalbjahr\*:** | **Modulart**\***:** Pflicht-/Wahlpflichtmodul |
| **Leistungspunkte:** *mind. 5 CP* | **Arbeitsbelastung gesamt:**  *in Stunden* | **Kontaktzeit\*:** *in Stunden* |
| **Selbststudium\*:** *in Stunden* |
| **Praxiszeit\*:** *in Stunden (sofern vorhanden)* |
| **Dauer und Häufigkeit des Moduls:**  *z.B. ein Semester / jährlich* | **Teilnahmevoraussetzungen:**  *Unter den Voraussetzungen für die Teilnahme sind die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme und Hinweise für die geeignete Vorbereitung durch die Studierenden zu benennen* | **Sprache**\***:** |
| **Qualifikationsziele / Kompetenzen:** | *Die Qualifikationsziele sind an einer zu definierenden Gesamtqualifikation (Studienziel) sowie dem angestrebten Abschluss (Bachelor/Master) auszurichten. Sie orientieren sich an den Deskriptoren des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse: Welche fachlichen und wissenschaftlichen/künstlerischen Anforderungen bestehen im Hinblick auf die Aspekte „Wissen und Verstehen“ (Wissensverbreiterung, Wissensvertiefung und Wissensverständnis), „Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen“ (Nutzung und Transfer, wissenschaftliche Innovation),“ Kommunikation und Kooperation“ sowie „wissenschaftliches/künstlerisches Selbstverständnis / Professionalität“. Der Aufbau und die Beschreibung eines Moduls sollten von den zu erreichenden Qualifikationszielen bestimmt werden. Diese umfassen fachbezogene, methodische und fachübergreifende Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen.*  *„Learning Outcomes“ sollten als „can do statements” mit Bezug auf Qualifikationsziele beschrieben werden (Die Studierenden kennen…, können…, etc.).* | |
| **Inhalte des Moduls:** | *Die Lehrinhalte des Moduls sind zu beschreiben: Welche fachlichen, methodischen, fächerübergreifenden und fachpraktischen Inhalte sollen vermittelt werden?* | |
| **Art der**  **Lehrveranstaltung(en):** | *z.B. 1 Vorlesung, 1 Seminar, 1 Übung,*  *Die Vorlesung vermittelt einen Überblick (...) / Das Seminar dient der Vertiefung (...) / Die Übung ermöglicht die Anwendung (...)* | |
| **Lernformen:** | *Die Lernsituationen der Veranstaltungen sind zu beschreiben, die den Erwerb der angestrebten Kompetenzen sicherstellen, z.B. Vorlesung, seminaristische Gruppenarbeit, Blended-Learning.* | |
| **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)** | *Bei den Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten ist anzugeben, wie ein Modul erfolgreich absolviert werden kann (Prüfungsart, -umfang, -dauer).*  *Jedes Modul ist in der Regel mit einer modulbezogenen und kompetenzorientierten Prüfung abzuschließen.* | |
| **Verwendbarkeit des Moduls** | *Im Rahmen der Verwendbarkeit des Moduls ist darzustellen, welcher Zusammenhang mit anderen Modulen desselben Studiengangs besteht und inwieweit es zum Einsatz in anderen Studiengängen geeignet ist.* | |
| **(Grundlagen-)**  **Literatur\*:** |  | |

AHPGS, Version 01.03.2024

1. \* Diese Kategorien werden durch die Landesverordnungen bzw. die Musterrechtsverordnung der Kultusministerkonferenz nicht unmittelbar eingefordert; die Angaben haben sich jedoch bewährt, um die Umsetzung des Studiengangskonzepts darzustellen und die Studierenden ausreichend über das Modul und seine Anforderungen zu informieren. [↑](#endnote-ref-1)